



9.11.2008

Welcher Sitz für das Orchester „Euterpe“ mit der neuen Bibliothek?

Es scheint, dass in nähere Zukunft die Arbeiten für die neue Bibliothek in der Longonstraße beginnen werden. Ich möchte gerne erfahren, ob sich jemand beim Land oder insbesondere bei der Stadtgemeinde Bozen sich die Frage gestellt hat, wohin die Vereine, die ihren Sitz in der „Pascoli“-Schule haben, gehen sollen. Als Vorsitzender des Mandolinenorchesters „Euterpe“, dessen Sitz sich seit über dreißig Jahren genau unter der Treppe der Schule befindet, habe ich mehrmals Briefe geschrieben, aber habe weder schriftliche noch mündliche Antworten bekommen, mit der Ausnahme von einigen Äußerungen wie „die Bauarbeiten werden in 4/5 Jahren beginnen, machen Sie sich keine Sorgen“. Es scheint jetzt paradox zu sein, dass ich in Kürze eine sechsjährige Verlängerung der Konzession für den Probesaal unterschreiben soll. Jetzt möchte ich aber öffentlich fragen, welche tatsächlich die Absichten von Land und Gemeinde sind. Wir planen derzeit unser Programm für das Jahr 2009 und denken schon an einigen Tätigkeiten im Jahre 2010. Ist im Großprojekt noch einen Probesaal unter den Treppen vorgesehen oder müssen wir definitiv ausziehen? Im zweiten Fall, wohin dann, da im Stadtviertel von Gries und in der Stadt Bozen keinen anderen geeigneten Platz zur Verfügung steht und es ist praktisch unmöglich eine kostengünstige Alternative auf dem privaten Markt zu finden. Sollte die Antwort negativ sein, kann ich ohne weiteres behaupten, dass das einzige Zupforchester der Stadt und Südtirols, das seit 1947 ununterbrochen aktiv ist, schließen wird. Ist dies das zukünftige Szenarium? Man sollte wirklich die Courage haben dies uns klar mitzuteilen. Eine rasche Antwort zum Thema wäre sicherlich willkommen.

*Der Vorsitzende
Dr. Michele De Luca*

